

General nutzt Abschiedstour zum Kurzbesuch

Generalleutnant Bruno Kasdorf verabschiedete sich von der Division Schnelle Kräfte in Stadtallendorf

Hoher militärischer Besuch in Stadtallendorf.

Gestern trug sich Generalleutnant Bruno Kasdorf in das goldene Buch der Stadt ein.

von Michael Rinde

Stadtallendorf. Generalleutnant Bruno Kasdorf befindet sich auf Abschiedstour, in wenigen Wochen geht er in den Ruhestand. Als Inspekteur des Heeres trägt Kasdorf die Gesamtverantwortung für diesen mit mehr als 60 000 Soldaten größten Truppenteil der Bundeswehr. Er ist als solcher unmittelbar dem höchsten Soldaten der Bundeswehr, dem Generalinspekteur, unterstellt. Bruno Kasdorf hat diese Funktion im September 2012 übernommen.

Gestern besuchte er die Division Schnelle Kräfte in Stadtallendorf, einer von drei verbliebenen Divisionsstandorten des Heeres. Divisionskommandeur Generalmajor Eberhard Zorn und seine beiden Stellvertreter begleiteten Kasdorf ins Stadtallendorfer Rathaus für einen Kurzbesuch. Dort trug er sich in das goldene Buch der Stadt ein. Bürgermeister Christian Somogyi betonte die enge Verbindung zwischen der Stadt und der Bundeswehr am Standort Stadtallendorf. Als Beispiel nannte er die gemeinsame Organisation von Veranstaltungen wie dem Deutschen Sportabzeichentag.

Am Besuch Kasdorfs nahmen außerdem Mitglieder des Magistrats und Mitarbeiter der Stadtverwaltung teil.

■ Ein Interview mit dem Inspekteur des Heeres folgt.



Generalleutnant Bruno Kasdorf (Sechster von links) besuchte gestern den Divisionsstandort Stadtallendorf zum letzten Male in offizieller Funktion.

Foto: Michael Rinde